

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Wie kalkuliert man nach dem Bauleistungsbuch?

[urn:nbn:de:bsz:31-335031](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-335031)

## Wie kalkuliert man nach dem Bauleistungsbuch?

Von Helmut Hille.

Zu den bedauerlichen Erscheinungen gehört immer noch die Lockerung des Kalkulationsbegriffes. Es sieht oft so aus, als wäre die Kalkulation, oder besser mit dem deutschen Wort — Preisermittlung — bezeichnet, eine sehr nebensächliche Angelegenheit, die ganz nach Gutdünken und ohne feste Regeln den jeweiligen Zeitverhältnissen des Arbeitsmarktes angepaßt werden könne. Wir kommen hierbei auf den liberalistischen Grundsatz, nach dem Nachfrage und Angebot den Preis unabhängig von der Leistung und Güte einer Arbeit regeln. Eine wirkliche Preisermittlung kann aber niemals der Spielball von Gelegenheiten und Stimmung sein, weil damit die Verantwortung für die Arbeit und die Leistung wesentlich sinken müßten. Die Preisermittlung ist im Gegenteil die Grundlage jeder beruflichen Tätigkeit überhaupt, und wir müssen uns immer wieder vergegenwärtigen, daß sie unabänderlichen Gesetzen unterworfen ist, die den, der sie meint unbeachtet lassen zu dürfen, unbedingt zum Niedergang verurteilt.

Bei geschäftlichen Fehlschlägen zeigt sich immer wieder, daß man die Notwendigkeit einer einwandfreien Preisermittlung in jeder Weise mißachtet hat. Die Ausrede, daß den jeweiligen Verhältnissen eine Schuld zu geben sei, kann wahr sein; denn in Wirklichkeit war die Ursache nichts anderes als die Sucht, Aufträge um jeden Preis hereinzubringen, ganz gleich, ob diese auskömmlich sind oder nicht. Wer kennt hier nicht die vielen Versuche, den zu niedrig bemessenen Preis nachträglich irgendwie auszugleichen! Sei es nun der Versuch, bei der Abrechnung zu verschieben, oder Tagelohnarbeiten unter allen Umständen zwangsläufig herbeizuführen, oder gar in der Materialverwendung Einsparungen zu machen, oder gar Minderwerte zu verwenden. Ein solches Preisgebaren geht nicht lange, und eines Tages muß man erfahren, daß das „leistungsfähige“ Unternehmen mitsamt seiner anscheinend überragenden Preiswürdigkeit der Arbeiten von der Oberfläche der Wirtschaft verschwand und dabei noch eine ganze Reihe anderer Betriebe, Lieferanten oder Handwerker mit in das Elend gezogen hat. Vielleicht waren auch der Bauherr oder der Architekt mit die Leidtragenden, und eine Reihe Prozesse vervollständigen das unangenehme Bild eines solchen Wirtschaftskünstlers. Trotz aller Ermahnungen und Ratsschläge sind diese Oberrechner auch heute noch vorhanden und wirken immer wieder zum Schaden des ehrlich rechnenden Berufskameraden. Wir müssen uns daher immer und immer wieder

mit der richtigen Preisermittlung befaßen und auch durch die Fachpresse dem Berufskameraden einhämmern, daß nur die richtige Preisermittlung als Grundlage jeder Leistung des Betriebes angesehen werden kann. Nur sie kann die Fundamentierung eines gesunden Geschäftes sein.

Man muß sich bei Fällen von Fehlkalkulationen immer vergegenwärtigen, daß man es eigentlich mit drei verschiedenen Arten von Preisunterbietern zu tun hat. So die ersten, bei ihnen ist eine einwandfreie Preisermittlung trotz eifriger Bemühungen deswegen nicht möglich, weil sie diese aus Mangel an fachlichem Wissen einfach nicht klar durchführen können. Sie können oft nicht einmal ihre eigenen Kosten der Verbandschölzer oder Brettwaren feststellen. Diese sind zu belehren und sie können durch unsere immer wieder erscheinenden Beispiele bei gutem Willen zur einwandfreien Preisermittlung erzogen werden. Dann kommen diejenigen, die nie Zeit haben oder für ernste Arbeit zu nachlässig sind. Sie lassen sich zur Ausfüllung eines Kostenanschlages viel Zeit. Einen Tag vor der Submission aber, oder gar noch wenige Stunden vor dieser selbst, beginnt man mit der Preisermittlung. Hier kann selbstverständlich ein einwandfreies Angebot nicht zustande kommen, es schleichen sich Fehler ein, und es werden Preise eingefeßt, die man in Wirklichkeit gar nicht verantworten kann. Dies führt unbedingt zur Schädigung des Geschäftes und zu großen Sorgen. Aber auch diese Kameraden kann man mit der Zeit umstellen und bessern. Die dritte Sorte Kalkullierer aber sind die, die mit Absicht nicht richtig rechnen. Ihnen kommt es nur auf einen möglichst flotten Geschäftsgang an. Die Zukunft ihres Betriebes stört sie nicht, sie haben keine Tradition und kennen keine Kameradschaft anderen Mitbewerbern gegenüber. Sie sind die häßlichsten Schmarozer ihres Berufsstandes und sind kaum zu belehren oder von ihrer schändlichen Handlungsweise zu überzeugen. Sie kalkulieren meist überhaupt nicht, sie setzen die Preise ganz nach Gutdünken ein; die Hauptsache, sie bekommen den Auftrag; was nachher kommt, wird sich dann schon zeigen. Sie haben eigentlich im Zimmerhandwerk, dem traditionsreichsten Berufsstand, keinen Raum, und man muß versuchen, ihnen das Handwerk zu legen, denn diese Vernachlässigung einer gewissenhaften Preisermittlung wird zu einer der unerträglichsten Belastungen des ganzen Berufsstandes. Durch nur eine Schleuderfirma oder eine solche, die aus Unkenntnis nicht rechnet, bekommen die Bauherren ein völlig falsches Bild der ganzen Baumarktlage. Damit erscheinen die richtig rechnenden Zimmereibetriebe zu teuer, nicht leistungsfähig oder rückständig. Man muß mit der Zeit gehen! Dieses Wort bedeutet aber niemals eine sinnlose Preisishleuderei, sondern eine Preisermittlung zur Steigerung der eigenen Leistungsfähigkeit.

Der solide Meister kann oft, wenn er mit einer solchen Schleuderfirma mithalten will, gar nicht anders, er muß den — Kampf der Preise — aufnehmen und nun seinerseits Opfer bringen, die vielfach

finanzelle  
halten es  
zu ver  
wichtigen  
es ist  
solchen  
Betr  
Gefahr, daß  
verleitet hat  
noch feststell  
verpölich m  
Preisermittl  
Solange sie  
Betriebs ist  
Kalkulation  
Da in p  
nämlich Lehr  
man muß si  
rechtlichen  
beispielwei

1. zum B  
anschläg  
die Wert  
für best  
Betriebe  
Betriebe  
triebsove  
Berelbe  
liche (ve  
2. zum B  
um Hof  
Leistung  
Reinabf  
Unterhan  
zuschlag  
3. zum B  
Unterfch  
gewend  
jedes B  
trieb in  
dem de  
gewähr

Kalkulation  
Bei der  
Kalkulation

finanzielle Wunden hinterlassen, die nur langsam wieder heilen. Wir halten es daher für richtiger, in solchen Fällen auf eine Arbeit zu verzichten und sie ruhig einem Schleuderer oder einem unfähigen Rechner unter der Mitbewerberchaft zu überlassen. Freilich, es ist schwer, diesen Heroismus aufzubringen. Die Beteiligung an solchen Wettbewerben aber birgt auch noch die nicht zu verkennende Gefahr, daß der ehrliche Rechner eines Tages auch das Rechnen verlernt hat und sein Geschäft dem Abgrund zutreibt. Um nicht aber doch feststellen zu müssen, daß die Arbeit oft eines ganzen Lebens vergeblich war, muß man auf der ganzen Linie die einwandfreie Preisermittlung zum wirklichen Ausgangspunkt aller Geschäfte machen. Solange sie bei manchen Berufskameraden noch das Stiefkind des Betriebes ist, kann sich die geschäftliche Lage nicht entwickeln.

### Kalkulationszweck.

Da ist zunächst das Problem der Kalkulationszwecke. Man kann nämlich sehr verschiedene Zwecke mit der Kalkulation verfolgen, und man muß sich darüber klar werden, wie stark man die Kalkulationsrichtlinien auf die verschiedenen Zwecke zuschneiden will. Man kann beispielsweise Kalkulationen durchführen:

1. zum Zwecke der Betriebskontrolle. Man macht Voranschläge oder rechnet zurückliegende Betriebsvorgänge nach, um die Wirtschaftlichkeit des Betriebes zu überprüfen: Betriebskontrolle für verschiedene Perioden eines Betriebes oder für verschiedene Betriebe eines Handwerkszweiges; Betriebskontrolle des ganzen Betriebes oder einzelner Teile und Leistungen. Hier ist der Betriebsvergleich besonders wichtig, und zwar der innerbetriebliche (derselbe Betrieb zu verschiedenen Zeiten) und der zwischenbetriebliche (verschiedene Betriebe eines Handwerkszweiges);
2. zum Zwecke der Preisberechnung. Hier dreht es sich um Kostenermittlung für die einzelnen Leistungen (genauer: die Leistungseinheit), wie auch für den gesamten Aufwand in einem Zeitabschnitt. Die Zurechnung der Kosten und die Ermittlung der Unkosten (Gemeinkosten) auf die einzelne Leistung (Unkostenzuschläge) ist besonders bedeutsam;
3. zum Zwecke der Ermittlung des Erfolges. Der Unterschied zwischen der Betriebsleistung und den hierfür aufgewendeten Kosten stellt den Betriebserfolg dar. Es ist das Ziel jedes Betriebsführers, diesen Erfolg so zu gestalten, daß der Betrieb in seiner Leistungsfähigkeit nicht nur erhalten bleibt, sondern daß darüber hinaus auch eine gesunde Weiterentwicklung gewährleistet ist.

### Kalkulationsmethoden.

Bei der Herstellung handwerklicher Erzeugnisse hat sich folgendes Kalkulationschema eingebürgert:

+ Materialkosten    Das hört sich einfach an. Wenn man aber für  
 + Lohnkosten        jeden Handwerkszweig in der zweckmäßigsten  
 + Unkosten         Weise festlegen will, was man dort unter  
 = Selbstkosten     Material, Lohn und Unkosten zu verstehen hat,  
                              dann steht man mitten in den schwierigsten Unter-  
 suchungen. Da ist ferner z. B. das Problem des Meisterlohnes und  
 dessen Abgrenzung gegenüber dem Gewinn; da ist vor allem die Frage,  
 wie man jeweils am besten die Unkosten (Gemeinkosten) auf die einzelne  
 Leistung umlegt: wie weit schlägt man sie auf das Material, auf den  
 Lohn oder auf die Summe von Material und Lohn?

### Verschiedene Kalkulation je nach Betriebsarten.

Wir haben hier soeben ein Kalkulationschema erwähnt, das gar nicht für alle Handwerksbetriebe zu gebrauchen ist; es gilt nämlich nur für die herstellenden Handwerksbetriebe (Produktionsbetriebe). Diese Kalkulation lehnt sich in ihren Grundzügen an die Kalkulation der Klein- und Mittelindustrie an, muß aber einfacher sein und weniger Arbeit machen. Wesentlich anders muß die Kalkulation bei den Dienstleistungsbetrieben aussehen, und wieder anders bei den Reparaturbetrieben und ganz anders bei den Handelsbetrieben. Und weiter: Gibt es denn überhaupt im Handwerk reine Herstellungs-, reine Handels-, reine Reparatur- und reine Dienstleistungsbetriebe? Im praktischen Leben sind die verschiedenen Funktionen in der mannigfachen Weise miteinander verbunden. Man wird also mit einem einzigen Kalkulationschema für einen Handwerkszweig gar nicht auskommen können. Daß schließlich die Kalkulation ganz verschieden aussieht, wenn ein Betrieb gut oder schwach beschäftigt ist, ist ebenfalls in Betracht zu ziehen.

Heute ist es zweckmäßig, sich eine Grundkalkulation nach dem Text des Bauleistungsbuches auszuarbeiten. Hat man diese Grundlage für die Preisermittlung geschaffen, dann ist das Ausfüllen der Kostenanschläge keine Hexerei mehr; denn alle Architekten und Bauehörden sind angewiesen, den Text des Kostenanschlags nach dem Bauleistungsbuch aufzustellen. Kleine Abweichungen von diesem Text wegen anders gearteter Arbeit oder Baustoffe lassen sich leicht neu kalkulieren, weil man an der oder jener Position schon einen gewissen Anhalt hat und nicht zu raten braucht.

### Vorbemerkung zu dem Kalkulationschema.

Die Kalkulationsunterlagen sind in 14 Spalten eingeteilt. Jeder Berufskamerad kann sich dieses Schema selbst anfertigen und sich so eine gleich bleibende Unterlage für die Ausfüllung der Kostenanschläge schaffen. Die einzelnen Spalten sind so zusammengestellt, wie es sich aus dem wirklichen Fortgang der Kalkulation ergibt.

Die Spalten  
 1. Bei den Posten  
 des Blattes  
 2. In der Spalte  
 3. In der Spalte  
 angeführt, v  
 werden kann  
 4. In der Spalte  
 eien ulm.  
 5. Die Spalte  
 Holzbedarf  
 — Materi  
 6. Wo nicht  
 port zur  
 und Leis  
 7. Sind in  
 dann wird  
 verarbeit  
 weil die  
 dene B  
 Werden  
 deren K  
 dann we  
 8. Der Ar  
 lohn pl  
 zum  
 bungen,  
 anteile,  
 9. Da die  
 (BDB),  
 fell und  
 grunde  
 BDB,  
 beim F  
 10. Eckenfo  
 buch 5  
 Quersch

Die Spalten — Menge — bis — Arbeitslohn — ergeben den — Betrag I —; zu diesem Betrag wird der Verdienst gezählt, woraus sich dann der — Betrag II — ergibt. Zu diesem Betrag ist die — Umsatzsteuer zu rechnen, so daß man in der Spalte den Preis erhält, der in den Kostenschlag eingesetzt wird. Diese Kalkulationsart gibt zugleich immer eine genaue Übersicht über den Materialbedarf, so daß an Hand der im Anschlag angegebenen Massen sofort der notwendige Materialbedarfsauszug gemacht werden kann.

1. Bei den Positionen 6/1 bis 6/6 ist in der Spalte — Material — das Abladen und Sortieren des Holzes anzugeben.
2. In der Spalte Material wird der gesamte Holzbedarf angegeben.
3. In der Spalte — Nägel — werden die Nägelmengen in kg angeführt, wobei noch zusätzlich die Nagelgröße eingeschrieben werden kann.
4. In der Spalte — Eisen — werden Anker, Bolzen, Draht, Rundeisen usw. angeführt.
5. Die Spalte — Verschnitt — gibt den Verschnitt für den gesamten Holzbedarf an; dementsprechend erhöhen sich die in der Spalte — Material — angegebenen Massen und die Holzkosten.
6. Wo nicht besonders vermerkt, sind die Kosten für Abladen, Transport zur Baustelle und Abladen usw. in die Preise für die Bretter und Leisten einzurechnen.
7. Sind in den Arbeitslohnspalten keine Maschinenstunden angegeben, dann wird Hobel- und genutete oder gespundete Bretterware verarbeitet. Die Arbeitszeiten sind in einer Spanne angegeben, weil die verschiedenen Zimmergeschäfte verschiedene Zeiten herausarbeiten. Werden nur Zimmereimaschinen angewendet, dann sind die niederen Arbeitszeiten einzusehen. Arbeitet ein Geschäft nur von Hand, dann werden die höheren Arbeitszeiten in Anwendung kommen.
8. Der Arbeitslohn setzt sich zusammen aus reinem Tariflohn plus Geschäftskosten. Die Geschäftskosten fassen zusammen Steuern, soziale Abgaben, Beiträge, Mieten, Abschreibungen, Bürounterstützungen, Technikergehälter, Meister- und Polieranteile, Reisekosten, Werbung usw.
9. Da die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB.) offiziell zur Grundlage jeder Kalkulation gemacht werden soll und von den öffentlichen Baubehörden und Auftraggebern zugrunde gelegt wird, muß sich natürlich ein jeder in den Besitz einer VOB. setzen und sie einmal genau durcharbeiten. Die Schrift kostet beim Fachblatt-Verlag RM. 1,50.
10. Ebenso ist für einen Betriebsführer das oft erwähnte Bauleistungsbuch Hest 6 für Zimmerarbeiten unentbehrlich als Hilfsmittel bei Ausschreibungen und Kalkulationen. Es kostet ebenda RM. 1,30.

## D. Leistungen

Genauer Text siehe Bauleistungsbuch Heft 6. Hier sind nur die fett gedruckten Text-  
Ausführungsbedingungen, Technische Vorbemerkungen

| Pos.                    | Lieferung und Leistung   | Menge                           | Abladen,<br>Sortieren,<br>Material | Ver-<br>schnitt<br>%                     | Nägel<br>kg |
|-------------------------|--|---------------------------------|------------------------------------|--|-------------|
| <b>Holzlieferung.</b>   |  |                                 |                                    |  |             |
| 6/1                     | cbm Balkenholz, 14/16 bis 12/22<br>cm im Querschnitt liefern                                 | 1 cbm<br>frei<br>Wert-<br>platz | für 1 cbm<br>30 Min.<br>3.-Std.    | 1 1/2%<br>aus<br>Menge<br>und<br>Abladen | —           |
| 6/2                     | cbm Dachverbandsholz, 6/10 bis<br>14/20 cm im Querschnitt liefern                            | "                               | "                                  | "  | —           |
| 6/3                     | cbm Fachwerks Holz, scharfkantig<br>liefern, von 8/8 bis 12/14 cm im<br>Querschnitt          | "                               | "                                  | "  | —           |
| 6/4                     | cbm Eichenholz, baumförmig lie-<br>fern, 18/22 cm im Querschnitt                             | "                               | 35—40 Min.<br>3.-Std.              | "  | —           |
| 6/5                     | cbm Rundholz, zweiseitig geschnit-<br>ten liefern, von 14 bis 18 cm $\varnothing$<br>im Kopf | "                               | 30 Min.<br>3.-Std.                 | "  | —           |
| 6/6                     | cbm Halbroundholz liefern  | "                               | "                                  | "  | —           |
| <b>Holzbearbeitung.</b> |  |                                 |                                    |  |             |
| 1. Holzabbund.          |  |                                 |                                    |  |             |
| 6/10                    | m Abbund der Balken (Stock-<br>werksgebälk)  | 1 lfdm                          | Kiefer, Nichte,<br>Tanne           | —  | —           |
| 6/11                    | m Abbund des Dachverbandes   | "                               | "                                  | —  | 0.03-0.04   |
| 6/12                    | m Abbund der Fachwerkswände<br>(Fachwerksgiebel)   | "                               | "                                  | —  | 0.04-0.06   |
| 6/13                    | m Abbund der Kanthölzer der<br>Scheunen  | "                               | "                                  | —  | 0.03-0.04   |
| 6/14                    | m Abbund von Rund- und Halb-<br>hölzern  | "                               | "                                  | —  | 0.04-0.06   |
| 6/15                    | m Windlatten (Windrispen) 6/12<br>cm die, diagonal unter den Spar-<br>ren mit Verblattung    | "                               | "                                  | —  | 0.04-0.06   |
| 6/16                    | Stück Brettfläßen etwa 50 cm<br>lang, 40 mm die, 12 cm breit                                 | 1 Stück                         | 0.50 m Holz<br>4/12 cm             | —  | 0.03-0.04   |

Wo örtlich bedingt, tritt an Stelle von Kiefernholz auch Tanne oder Nichte.

# Beschreibung

Bau II C 1 DIN 276

angaben wiedergegeben. Im Bauleistungsbuch Heft 6 findet man auch Allgemeine und Erläuterungen zum Angebot als Muster.

| Eisen<br>kg         | Trans-<br>port,<br>Aufladen             | Ab-<br>laden       | Arbeits-<br>zeit in<br>Minuten | Arbeits-<br>lohn*)<br>R.M. | Betrag<br>I | Ber-<br>dienst<br>%          | Betrag<br>II | Umsatz-<br>steuer<br>%      | Anschlag<br>Preis |
|---------------------|---|--------------------|--------------------------------|----------------------------|-------------|------------------------------|--------------|-----------------------------|-------------------|
| —                   | 30 Min.<br>3.-Std.<br>Fuhrlohn<br>1 cbm | 20 Min.<br>3.-Std. | Gesamt-<br>arbeit<br>80        |                            |             | 5-8<br>vorieh.<br>Summe<br>I |              | 2<br>vorieh.<br>Summe<br>II |                   |
| —                   | "                                       | "                  | "                              |                            |             | "                            |              | "                           |                   |
| —                   | "                                       | "                  | "                              |                            |             | "                            |              | "                           |                   |
| —                   | 35-40<br>Min.<br>3.-Std.<br>Fuhrlohn    | 20-25<br>Min.      | 95-110                         |                            |             | "                            |              | "                           |                   |
| —                   | 30 Min.<br>3.-Std.<br>Fuhrlohn          | 20 Min.            | 80                             |                            |             | "                            |              | "                           |                   |
| —                   | "                                       | "                  | "                              |                            |             | "                            |              | "                           |                   |
| 0.04-0.06<br>Klamm. | —                                       | —                  | 20-25                          |                            |             | 10                           |              | "                           |                   |
| 0.06-0.08<br>Bolzcn | —                                       | —                  | 25-40                          |                            |             | "                            |              | "                           |                   |
| 0.06-0.08           | —                                       | —                  | 35-60                          |                            |             | "                            |              | "                           |                   |
| 0.02-0.04<br>Klamm. | —                                       | —                  | 35-40                          |                            |             | "                            |              | "                           |                   |
| 0.06-0.08<br>Bolzcn | —                                       | —                  | 34-45                          |                            |             | "                            |              | "                           |                   |
| —                   | —                                       | —                  | 8-12                           |                            |             | "                            |              | "                           |                   |
| —                   | —                                       | —                  | 5-8                            |                            |             | "                            |              | "                           |                   |

3 = 3.Std. od. Zimmergesellenstunde. M = Masch. od. Maschinenarbeitsstunde. 16\*  
in Minuten in Minuten

\*) Arbeitslohn = Tariflohn + Geschäftskosten.



| Pos.   | Lieferung und Leistung  | Menge   | Abladen,<br>Sortieren,<br>Material  | Ber-<br>schnitt<br>% | Rügel<br>kg |
|--|---|---------|---|----------------------|-------------|
| 2. Zubehör zum Abbund.                           |   |         |   |                      |             |
| 6/20   | Stück Anker mit Splint (Schrauben mit Radel) höchstens je 4,55 kg 8/36 mm mit Lieferung verlegen                              | 1 Stück |   | —                    | —           |
| 6/21   | kg Kleineisenzeug (Eisenwerk) liefern und einbauen  | 100 kg  |   | —                    | —           |
| 6/22   | Stück Balken-, Pfetten- u. Sparrenköpfe zweimal mit Schwamm-<br>schutzmittel gründlich streichen                              | 1 Stück |   | —                    | —           |
| 6/23   | qm nackte Asphaltbitumenpappe Nr. 333   | 1 qm    | 1.10 qm   | —                    | 0.02-0.04   |
| 6/24   | m Balken, Pfetten und sonstige<br>Hölzer zweimal mit Schwamm-<br>schutzmittel streichen                                       | 1 lfdm  | Karbolineum<br>0.25—0.28 kg   | —                    | —           |
| 6/25   | Stück geschweifte Sparrenauf-<br>schieb- (Sparrenaufleistungen)<br>5/14 cm dick und 75 cm lang                                | 1 Stück | Kiefernholz<br>5/14 cm stark,<br>0.75 m lang  | 2—3                  | 0.03-0.04   |
| 6/26   | Stück geschweifte Grat- und Kehl-<br>aufschieb- (Grat- und Kehl-<br>aufleistungen) 6/18 cm dick und<br>1,05 m lang            | „       | Tanne 6 cm st.,<br>18 cm breit,<br>1.05 m lang  | 5—7                  | 0.04-0.06   |
| 6/27   | m Dreikantleisten für Fachwerk  | 1 lfdm  | Kiefer  | 2—4                  | 0.01-0.02   |
| 6/28   | Stück Unterlagsbohlen 20/20 cm,<br>aus Kiefernholz  | 1 Stück | 20 cm breit,<br>20 cm lang,<br>45 mm stark  | 4—6                  | —           |
| 6/29   | m sichtbare Fachwerkhölzer 12<br>cm breit, hobeln   | 1 qm    | —   | —                    | —           |
| 6/31   | Stück Balkenköpfe formen (profi-<br>lieren)   | 1 Stück | —   | —                    | —           |
| 6/32   | Stück Sparren- und Pfettenköpfe<br>profilieren  | „       | —   | —                    | —           |
| 6/33   | m freistehende Stiele (Pfosten,<br>Säulen) allseitig hobeln   | 1 qm    | —   | —                    | —           |
| 3. Türgerüste, Türüber-<br>lagsböhlen und Dübel. |   |         |   |                      |             |
| 6/40   | Stück Türgestelle (Türgerüste)<br>0.90/2.00 m i. L. 6/14 cm dick,<br>mit 36 mm dicken Pfandschwellen<br>für 12 cm starke Wand | 1 Stück | Holz 6/14 cm<br>2×2.10+1.26<br>= 5.46 lfdm<br>Leisten<br>2×2.00 = 4.00 m<br>Brett 1.26 m<br>Karbolineum<br>0.55—0.75 kg | 3<br>—<br>3<br>—     | 0.02-0.04   |

| Eisen<br>kg                        | Trans-<br>port,<br>Aufladen | Ab-<br>laden | Arbeits-<br>zeit in<br>Minuten   | Arbeits-<br>lohn<br>M | Betrag<br>I | Ver-<br>dienst<br>% | Betrag<br>II | Umsatz-<br>steuer<br>% | Preis<br>Anschlag |
|------------------------------------|-----------------------------|--------------|----------------------------------|-----------------------|-------------|---------------------|--------------|------------------------|-------------------|
| 4.55<br>3<br>Schlüssel<br>Schraub. | —                           | —            | 10—12                            |                       |             | 10                  |              | 2                      |                   |
| 100                                | —                           | —            | 900—1100                         |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                                  | —                           | —            | 4—6                              |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                                  | —                           | —            | 18—22                            |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                                  | —                           | —            | 8—12                             |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                                  | —                           | —            | 14—22 3.<br>3—5 M.               |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                                  | —                           | —            | 18—27 3.<br>3—5 M.               |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                                  | —                           | —            | 6—8                              |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                                  | —                           | —            | 8—10                             |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                                  | —                           | —            | 25—34                            |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                                  | —                           | —            | 36—45                            |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                                  | —                           | —            | 32—40                            |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                                  | —                           | —            | 25—34                            |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| 4 Bant-<br>eisen                   | 4—8                         | —            | 42—48<br>32—48<br>26—32<br>18—25 |                       |             | "                   |              | "                      |                   |

3. = Zimmergefellenstunde in Minuten. M. = Maschinenarbeitsstunde in Minuten.

| Pos.  | Lieferung und Leistung  | Menge   | Abladen,<br>Sortieren,<br>Material                                 | Ber-<br>schnitt<br>% | Nägel<br>kg |
|---|---|---------|--|----------------------|-------------|
| 6/41  | m Türüberlagshölzer 12/14 cm<br>dic, für 12 cm dicke Wände mit<br>Schutzanstrich  | 1 lfdm  | 0.017 cbm<br>Kiefernholz<br>0.22—0.25 kg<br>Starbolineum           | 2                    | —           |
| 6/42  | Stück Dübel 6×12×28 cm aus<br>Kiefer für Türen  | 1 Stück | 0.002 cbm Holz<br>0.10—0.14 kg<br>Starbolineum                     | 2—3                  | —           |
| 4. Gesimse, Traufboh-<br>len, Windbretter, Zahn-<br>latten. |   |         |  |                      |             |
| 6/50  | Stück Gesimsknaggen, 45 mm<br>dic, 10 cm hoch, 35 cm aus-<br>tragend  | "       | Holz 0.85 lfdm   | 3—5                  | 0.03-0.05   |
| 6/51  | m Kastengesims, 24 mm dic,<br>15 cm hoch, 35 cm austragend,<br>Holzbearbeitung einseit. gehobelt,<br>parallel besäumt und gespundet | 1 lfdm  | Bretter 24 mm<br>0.15 qm<br>25 mm<br>0.35 qm<br>Deckleisten 2.20 m | 10—15                | 0.08-0.10   |
| 6/52  | m Traufbretter, 14 cm breit und<br>5 cm dic   | "       | 0.14 qm Brett  | 5                    | —           |
| 6/53  | m Giebelgesims, 24 mm dic, 12<br>cm hoch, 20 cm ausladend, Holz-<br>bearbeitung wie Pos. 6/52 mit<br>Zahnleisten                    | "       | Bretter 20 mm<br>0.38 qm<br>Zahnleiste 1 lfdm                      | 10                   | 0.06-0.08   |
| 6/54  | m 15 cm breites Giebelstirn Brett,<br>24 mm dic, Holzbearbeitung einj.<br>geh., parallel besäumt                                    | "       | 0.15 qm Brett  | "                    | 0.06-0.08   |
| 6/55  | m gehobelte Windbretter, 14 cm<br>breit, aus Kiefernholz  | "       | 0.14 qm Brett  | "                    | 0.05-0.07   |
| 6/56  | m gehobelte Zahnlatten, 3/8 cm<br>breit, aus Kiefernholz  | "       | 1.00 m Latte   | "                    | 0.02-0.04   |
| 6/57  | m Dachgaupengesimse, 10 cm aus-<br>tragend, 6 cm hoch, Holzbearbei-<br>tung wie Pos. 6/51   | "       | 0.16 qm Brett<br>ohne Deckleiste                                   | "                    | 0.03-0.05   |
| 6/58  | m Dachgaupengiebelgesims 24 mm<br>dic, 8 cm hoch, 12 cm austra-<br>gend, Holzbearbeitung wie Pos.<br>6/51                           | "       | 0.20 qm Brett<br>2.20 m Deckleiste                                 | "                    | 0.04-0.06   |
| 5. Holzrinnen.  |   |         |  |                      |             |
| 6/60  | m Rinnenschalung, 12 cm hoch,<br>14 cm breit, aus Kiefernholz,<br>24 mm dic, Holzbearbeitung pa-<br>rallel besäumt                  | "       | 0.42 qm Brett<br>2 Knaggen<br>30/50/250 mm                         | "                    | 0.12-0.14   |
| 6/61  | m Holzrinnen aus Fichtenholz  | "       | 1.00 m Halbbholz<br>18 cm Ø<br>2 Stützen<br>aus Latten             | "                    | —           |

für  
istZusatz-  
wert.  
Nachlesen

fdm

= Zimmergehilfe

| Eisen<br>kg | Trans-<br>port,<br>Aufladen | Ab-<br>laden | Arbeits-<br>zeit in<br>Minuten | Arbeits-<br>lohn<br>M | Betrag<br>I | Ber-<br>dienst<br>% | Betrag<br>II | Umsatz-<br>steuer<br>% | Preis<br>Anschlag |
|-------------|-----------------------------|--------------|--------------------------------|-----------------------|-------------|---------------------|--------------|------------------------|-------------------|
| —           | —                           | —            | 8—12<br>6—8                    |                       |             | 10                  |              | 2                      |                   |
| —           | —                           | —            | 3—4<br>2—4                     |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 12—16                          |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 70-90 3.<br>12 M.              |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| 4 Bolzen    | —                           | —            | 12-15 3.<br>6-8 M.             |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 75-90 3.<br>10 M.              |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 12-15 3.<br>5 M.               |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 16—20<br>5 M.                  |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 35-50 3.<br>3 M.               |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 30-45 3.<br>10 M.              |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 45-55 3.<br>10 M.              |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 25-30 3.<br>10 M.<br>8—12 3.   |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | 2—3                         | —            | 18-24 3.<br>12 M.              |                       |             | "                   |              | "                      |                   |

3. = Zimmergefellenstunde in Minuten. M. = Maschinenarbeitsstunde in Minuten.

| Pos.   | Lieferung und Leistung   | Menge   | Ab laden,<br>Sortieren,<br>Material                  | Ver-<br>schnitt<br>% | Rügel<br>kg |
|--|--|---------|--|----------------------|-------------|
| 6. Dachaufbauten.                              |  |         |  |                      |             |
| 6/68   | m Brüstungsbohle, 5/16 cm, aus<br>kief. Holz   | 1 lfdm  | 1.00 m Bohle   | 10                   | 0.02-0.04   |
| 6/69   | Stück Schwellbretter für Dach-<br>lände, 2.00 m lang, 24/100 mm<br>dic, Holzbearbeitung sauber ge-<br>hob., parallel bef.                                      | 1 Stück | 2.10 lfdm Brett                                      | 2-5                  | 0.03-0.05   |
| 6/70   | m schräge Traufbretter, 3×12 cm<br>dic, aus kief. Holz   | 1 lfdm  | 1.05 lfdm  | 10                   | 0.02-0.04   |
| 6/71   | m Kehlbohle 45/100 mm der<br>Dachgaupen  | "       | 1 m Bohle  | 5-8                  | 0.02-0.04   |
| 7. Lagerhölzer (Ripp-<br>hölzer) für Fußböden. |  |         |  |                      |             |
| 6/72   | m Lagerhölzer (Ripphölzer), 6/10<br>cm dic, mit zweimaligem Schutz-<br>anstrich mit Karbolineum  | "       | 1 lfdm Holz<br>Karbolineum<br>0.04-0.06 kg           | 2-3                  | —           |
| 6/73   | m Lagerhölzer (Ripphölzer), 8/12<br>cm dic, mit Bohrlöchern, bei<br>50 cm Abstand, Schutzanstrich wie<br>Pos. 6/72   | "       | 1 lfdm Holz<br>0.04-0.06 kg<br>Karbolineum           | "                    | —           |
| 6/74   | Stück Mauersteine als Auflager<br>für Lagerhölzer (Ripphölzer), zum<br>Nachweis als Aufschlag  | 1 Stück | 1 Ziegel   | —                    | —           |
| 8. Schalung.                                   |  |         |  |                      |             |
| 6/76   | qm Dachschalung, 24 mm dic,<br>ohne Holzschußanstrich  | 1 qm    | 1.00 qm Scha-<br>lung                                | 10-12                | 0.15-0.20   |
| 6/77   | qm gespundete Dachschalung, 24<br>mm dic, mit Holzschußanstrich  | "       | 1.00 qm Scha-<br>lung<br>0.26-0.30 kg<br>Karbolineum | 12-14                | 0.18-0.20   |
| 6/81   | m Kehlchalung, 24 mm dic,<br>50 cm breit   | 1 m     | 0.50 qm Bretter                                      | 10-12                | 0.03-0.05   |
| 6/82   | qm Schalung des Dachvorsprun-<br>ges zwischen den Sparren, 24 mm<br>dic, Holzbearbeitung einseitig ge-<br>hobelt, parallel besäumt und ge-<br>spundet mit Fase | 1 qm    | 1 qm Bretter   | 12-15                | 0.20-0.24   |
| 6/83   | qm unterseitige Dachvorsprung-<br>schalung, 20 mm dic, mit Fugen-<br>und Wandbedeckleifen  | "       | 1 qm Bretter<br>8.00 m Leiste<br>24/48 mm            | 12-14                | 0.20-0.24   |
| 6/84   | m dreifantige Wasserabweisleisten,<br>6/6 cm dic, an Giebeln, über<br>Toren usw.   | 1 lfdm  | 1 m Latte<br>60/60 mm                                | 5-8                  | 0.01-0.03   |

| Eisen<br>kg | Trans-<br>port,<br>Aufladen | Ab-<br>laden | Arbeits-<br>zeit in<br>Minuten | Arbeits-<br>lohn<br>RM | Betrag<br>I | Ver-<br>dienst<br>% | Betrag<br>II | Umsatz-<br>steuer<br>% | Preis-<br>Anschlag |
|-------------|-----------------------------|--------------|--------------------------------|------------------------|-------------|---------------------|--------------|------------------------|--------------------|
| —           | —                           | —            | 30-40 Z.<br>10 M.              |                        |             | 10                  |              | 2                      |                    |
| —           | —                           | —            | "                              |                        |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 24-28 Z.<br>5 M.               |                        |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 12-16                          |                        |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 12-14<br>4-6                   |                        |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 14-18<br>4-6                   |                        |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 1-2                            |                        |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 30-40                          |                        |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 22-30<br>10-12                 |                        |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 40-60                          |                        |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 42-60                          |                        |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 70-80                          |                        |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 10-15                          |                        |             | "                   |              | "                      |                    |

Z. = Zimmergefellenstunde in Minuten. M. = Maschinenarbeitsstunde in Minuten.

| Pos.                | Lieferung und Leistung   | Menge  | Abladen,<br>Sortieren,<br>Material  | Ver-<br>schnitt<br>% | Nägel<br>kg |
|---------------------|--|--------|---|----------------------|-------------|
| 6/85                | qm waagerechte Stülpschalung, 24 mm dick, Holzbearbeitung einseitig gehobelt und gesäumt, vorheriger Holzschutzanstrich                      | 1 qm   | 1 qm Bretter<br>0.28—0.32 kg<br>Karbolineum   | 25—28                | 0.12-0.16   |
| 6/86                | qm senkrechte Stülpschalung, 24 mm dick, Holzbearbeitung und Holzschutzanstrich wie Pos. 6/85  | "      | 1 qm Bretter<br>0.25—0.30 kg<br>Karbolineum   | 22—25                | 0.12-0.16   |
| 6/87                | qm waagerechte Stülpschalung aus 24 mm dicken Schwarten, vorheriger Holzschutzanstrich   | "      | 1 qm Schwarten<br>0.25—0.30 kg<br>Karbolineum   | "                    | 0.10-0.15   |
| 6/88                | qm senkrechte Stülpschalung aus 24 mm dicken Schwarten, vorheriger Holzschutzanstrich mit  | "      | "   | "                    | "           |
| 6/89                | qm überfällte waagerechte Bretterverschalung, 24 mm dick, Holzbearbeitung einseitig gehobelt u. gesäumt, ohne Dedleisten, Holzschutzanstrich | "      | 1 qm Bretter<br>0.25—0.30 kg<br>Karbolineum   | 15—20                | 0.12-0.14   |
| 6/90                | qm gestäbte senkrechte Bretterverschalung, 24 mm dick, Holzbearbeitung einseitig gehobelt, ohne Dedleisten, Holzschutzanstrich               | "      | "   | "                    | "           |
| 6/92                | m Bohlenwand im Heizkeller aus 55 mm dicken Bohlen, 1,75 m hoch  | "      | 1.75 qm Bohlen  | 8—10                 | 0.08-0.12   |
| 6/94                | qm Bitumenpappunterlage Nr. 333 für Verschalung  | "      | 1.05—1.12 qm  | —                    | 0.06-0.08   |
| 6/96                | qm Holzflächen, 2 mal mit Holzschutzmittel gut bedend zu streichen   | "      | 0.25—0.30 kg<br>Karbolineum   | —                    | —           |
| 6/106               | qm Lattenverschläge, Latten 24/48 mm dick, Versteifungsbölgler 6/6 cm dick   | "      | 10.50 lfdm<br>Latten<br>0.008 cbm Holz  | 5—10                 | 0.14-0.16   |
| Decken und Fußböden |  |        |   |                      |             |
| 6/111               | m Leisten, 24/48 mm dick, für Zwischendecken, Auffüllungshöhe 10 cm  | 1 lfdm | 1 m Latten<br>0.04—0.06 kg<br>Karbolineum   | 5—10                 | 0.01-0.02   |
| 6/112               | m Ruten (Ausfällgen)   | "      | —   | —                    | —           |
| 6/113               | qm Zwischendecken (Einschub, Fehlboden) aus übereinandergestülpten 20 mm stark. Schwarten  | 1 qm   | 1 qm Schwarten,<br>einschneiden mit<br>Kreisäge,<br>0.05 Maß. Stb.,<br>nur 0.10 B.-Stb. | 10—15                | 0.12-0.14   |
| 6/114               | qm Zwischendecken aus besäumten Schwarten  | "      | 1 qm Schwarten  | 5                    | "           |

B = Zimmergerä

| Eisen<br>kg | Trans-<br>port,<br>Aufladen | Ab-<br>laden | Arbeits-<br>zeit in<br>Minuten | Arbeits-<br>lohn<br>M | Betrag<br>I | Ver-<br>dienst<br>% | Betrag<br>II | Umsatz-<br>steuer<br>% | Preis<br>Aufschlag |
|-------------|-----------------------------|--------------|--------------------------------|-----------------------|-------------|---------------------|--------------|------------------------|--------------------|
| —           | —                           | —            | 36-40<br>6-8                   |                       |             | 10                  |              | 2                      |                    |
| —           | —                           | —            | 36-40<br>6-8                   |                       |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 18-24<br>6-8                   |                       |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | "                              |                       |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 30-40<br>6-8                   |                       |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | "                              |                       |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 45-60                          |                       |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 14-18                          |                       |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 12-18                          |                       |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 3 <sup>III</sup><br>45-60      |                       |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 3-5<br>2-4                     |                       |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 1 $\frac{1}{2}$ -3             |                       |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 14-22                          |                       |             | "                   |              | "                      |                    |
| —           | —                           | —            | 12-18 Z.<br>3 M.               |                       |             | "                   |              | "                      |                    |

Z. = Zimmergefellenstunde in Minuten. M. = Maschinenarbeitsstunde in Minuten.



| Pos.  | Lieferung und Leistung  | Menge   | Abladen,<br>Sortieren,<br>Material                | Ver-<br>schnitt<br>% | Nägel<br>kg | für<br>Kl.           | Zusch.<br>Kl. |
|---|---|---------|---|----------------------|-------------|----------------------|---------------|
| 6/115   | qm Zwischendecken aus 20 mm dicken Brettern   | 1 qm    | 1 qm Bretter                                      | 8-12                 | 0.12-0.14   | -                    | -             |
| 6/116   | qm Ausbohlung, 55 mm dick   | "       | 1 qm Bohlen                                       | "                    | 0.14-0.16   | -                    | -             |
| 6/120   | qm Schutzanstriche der Zwischen-<br>decke, zweimal  | "       | 0.25-0.32 kg                                      | -                    | -           | -                    | -             |
| 9. Unterseitige Scha-<br>lungen und Austäfe-<br>rungen. |   |         |   |                      |             |                      |               |
| 6/125   | qm Schalung für Deckenputz aus<br>18 mm dicken Schalbrettern  | "       | 1.00 qm<br>Schalung                               | -                    | 0.10-0.12   | -                    | -             |
| 6/126   | qm Sparschalung für Deckenputz<br>aus konisch besäumten 18 mm<br>dicken Brettern mit 3 cm Zwi-<br>schenräumen   | "       | 1.00 qm Bretter                                   | -                    | "           | -                    | -             |
| 6/128   | qm Deckenschalung mit 2,5 cm<br>dicken Leichtplatten  | "       | 1.00 m Leicht-<br>platten                         | 5-8                  | 0.04-0.05   | höchst-<br>1,30 lfdm | -             |
| 6/129   | qm sichtbare Deckenschalung aus<br>24 mm dicken, 14 cm breiten<br>tannenen Bretter, einseit. gehob.,<br>gespund. u. gestäbt, ohne Latten                                    | "       | 1 qm Bretter                                      | 12-15                | 0.12-0.14   | -                    | -             |
| 10. Bretter- (Dielen-)<br>Fußböden                      |   |         |   |                      |             |                      |               |
| 6/140   | qm Bretter- (Dielen-) Fußboden<br>aus Kiefernholz 2. Klasse, gehob.,<br>parallel besäumt, 24 mm dick,<br>Holzbearbeitung gespundet  | "       | 1 qm  | "                    | 0.12-0.14   | -                    | 2-3           |
| 6/141   | qm gehobelter Bretter- (Dielen-)<br>Fußboden aus gleich breiten Bret-<br>tern aus Kiefernholz 2. Klasse,<br>30 mm dick, Holzbearbeitung Nut<br>und Feder, Nagelung verdeckt | "       | 1 qm Bretter                                      | "                    | 0.12-0.16   | -                    | "             |
| 6/144   | qm Fußböden, zweimal mit<br>Schutzmittel  | "       | 0.26-0.30 kg                                      | -                    | -           | -                    | -             |
| 6/154   | qm Holzrost als Massivdeckenbelag<br>aus 3/5 cm dicken Latten   | "       | Latten<br>1.00 . 15 +<br>1.00 . 2 =<br>17.00 lfdm | 12-15                | 0.14-0.16   | -                    | -             |
| 6/160   | m Fußleisten, 24/50 mm, oben<br>abgerundet, ohne Lüftungsschlitze,<br>ohne Deckleiste   | 1 lfdm  | 1.00 m Leiste<br>24/50 mm                         | 8-10                 | 0.01-0.02   | -                    | -             |
| 6/161   | Stück Lüftungsslitze in den Fuß-<br>boden, 3/6 cm groß  | 1 Stück | -   | -                    | -           | -                    | -             |

= Zimmerpreis

| Eisen<br>kg           | Trans-<br>port,<br>Aufladen | Ab-<br>laden | Arbeits-<br>zeit in<br>Minuten | Arbeits-<br>lohn<br>M | Betrag<br>I | Ver-<br>dienst<br>% | Betrag<br>II | Umsatz-<br>steuer<br>% | Preis<br>Anschlag |
|-----------------------|-----------------------------|--------------|--------------------------------|-----------------------|-------------|---------------------|--------------|------------------------|-------------------|
| —                     | —                           | —            | 12-18 z.<br>3 M.               |                       |             | 10                  |              | 2                      |                   |
| —                     | —                           | —            | 45-55                          |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                     | —                           | —            | 10-12                          |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                     | —                           | —            | 25-30                          |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                     | —                           | —            | 25-30                          |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| Lochblech<br>2.20 fdm | —                           | —            | 18-25                          |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                     | —                           | —            | 40-50                          |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                     | 2-3                         | —            | 32-38                          |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                     | "                           | —            | 35-40                          |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                     | —                           | —            | 10-14                          |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                     | —                           | —            | 38-46                          |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                     | —                           | —            | 8-10                           |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                     | —                           | —            | 6-8                            |                       |             | "                   |              | "                      |                   |

3. = Zimmergefellenstunde in Minuten. M. = Maschinenarbeitsstunde in Minuten

| Pos.  | Lieferung und Leistung   | Menge   | Abladen,<br>Sortieren,<br>Material   | Ver-<br>schnitt<br>% | Nägel<br>kg | Eigen<br>kr                     | Zu<br>Anlage |
|-------|--|---------|--|----------------------|-------------|---------------------------------|--------------|
| 6/162 | m Dreikantleisten, 3 cm breit und 5 cm hoch  | 1 lfdm  | 1,00 m Leiste  | 5-10                 | 0,01-0,02   | -                               | -            |
| 6/164 | m Stellbretter, 18 cm hoch und 30 mm dick  | "       | 0,18 qm Brett  | 5-10                 | 0,02-0,04   | -                               | -            |
|       | 13. Treppen, Leitertrep-<br>pen, Treppengeländer,<br>Leitern.<br>In dieser Aufstellung wurden die<br>DIN 287 bis 292 ausgelassen,<br>weil diese Treppen keine beson-<br>ders gute Begehfähigkeit aufweisen   |         |  |                      |             |                                 |              |
| 6/180 | Steigungen, zweiseitig gehobelt,<br>Treppe mit Sechsstufen, 18/28 cm<br>Steigungsberhältnis, 1,10 m Trep-<br>penbreite, Wandwange 50 mm,<br>Freiwange 65 mm dick, Tritts-<br>stufen 45 mm, Sechsstufen 20 mm<br>dick ohne Fußschalung, einge-<br>stemmt, aus Forle | 1 Stück | Wangen 0,20 qm<br>Trittsstufe 0,40 qm<br>Sechsstufe 0,20 qm<br>Stableiste 1,50 m | 10-15                | 0,06-0,10   | Schraub-<br>befest.<br>Eipilzen | -            |
| 6/181 | Steigungen, einseitig gehobelt,<br>Leitertreppe, 19/24 cm Stei-<br>gungsberhältnis, 0,90 m Trep-<br>penbreite, Wandwange 45 mm<br>stark, Freiwange 55 mm stark,<br>mit Fußschalung, eingestemmt  | "       | Wange 0,14 qm<br>Trittsstufe 0,23 qm<br>Schalung 0,40 qm                         | "                    | 0,06-0,08   | "                               | -            |
| 6/185 | Stück auf Massivtreppe aufgefä-<br>delte einseit. gehobelte Trittsstufen,<br>30 cm breit und 1,20 m lang,<br>Befestigung durch 4 Steinschrau-<br>ben, je 5 cm lang   | "       | Trittsstufe 0,36 qm<br>Deckleiste 2,40 qm  | "                    | 0,01-0,02   | 1 Stück-<br>lötlack.            | -            |
| 6/186 | Stück Zwischenpodest, einseitig ge-<br>hobelt, als Zuschlag 1,30 qm  | "       | Bretter, 30 mm<br>stark, 1,35  | 12-15                | 0,08-0,10   | -                               | -            |
| 6/187 | Stück Stufen, gebend., geschweifte<br>Wangen, als Zuschlag   | "       | Trittsstufe 0,10 qm<br>Sechsstufe 0,06 qm<br>Leiste 0,30 m                       | 20-25                | -           | -                               | -            |
| 6/188 | m <sup>2</sup> gehobelte Balkenverkleidung   | 1 qm    | 1,00 qm Brett<br>1,00 m Leiste   | 10-12                | 0,03-0,05   | -                               | -            |
| 6/189 | m gehobelte Leisten (Stäbe),<br>1,5/2,5 cm   | 1 m     | 1,00 m Leiste  | 10-12                | 0,01-0,02   | -                               | -            |
|       | Treppengeländer und<br>Handläufe   |         |  |                      |             |                                 |              |
| 6/195 | m Treppengeländer aus 15/25 mm<br>dicken Zwischenstäben, Handlauf,<br>50/65 mm dick, aus Eichenholz,<br>ohne Antrittsposten  | "       | 8 Stück Stäbe =<br>7,20 lfdm<br>1,00 m Handlauf<br>1,00 m Deckleiste             | 30-35                | 0,02-0,04   | -                               | -            |

| Eisen<br>kg                      | Trans-<br>port,<br>Aufladen | Ab-<br>laden | Arbeits-<br>zeit in<br>Minuten   | Arbeits-<br>lohn<br>RM | Betrag<br>I | Ver-<br>dienst<br>% | Betrag<br>II | Umsatz-<br>steuer<br>% | Preis<br>Anschlag |
|----------------------------------|-----------------------------|--------------|----------------------------------|------------------------|-------------|---------------------|--------------|------------------------|-------------------|
| —                                | —                           | —            | 5—8                              |                        |             | 10                  |              | 2                      |                   |
| —                                | —                           | —            | 10—12                            |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| Schraub.<br>besond.<br>(Spillen) | —                           | —            | 240—300<br>3im.<br>15—20<br>Maß. |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| "                                | —                           | —            | 150—180<br>3im.<br>12—15<br>Maß. |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| 4 Stein-<br>schraub.             | —                           | —            | 120—150<br>3im.<br>10—12<br>Maß. |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                                | —                           | —            | 52—74*<br>14—16*                 |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                                | —                           | —            | 135—150                          |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                                | —                           | —            | 90—100                           |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                                | —                           | —            | 8—12                             |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                                | —                           | —            | 180—240<br>3im.<br>30—40<br>Maß. |                        |             | "                   |              | "                      |                   |

\* Wird in der Praxis je nach Größe und Konstruktion für 2 bis 4 Tritte gerechnet.



| Eisen<br>kg                     | Trans-<br>port,<br>Aufladen | Ab-<br>laden | Arbeits-<br>zeit in<br>Minuten | Arbeits-<br>lohn<br>M | Betrag<br>I | Ver-<br>dienst<br>% | Betrag<br>II | Umsatz-<br>steuer<br>% | Preis<br>Anschlag |
|---------------------------------|-----------------------------|--------------|--------------------------------|-----------------------|-------------|---------------------|--------------|------------------------|-------------------|
| —                               | —                           | —            | 200-240<br>3.<br>30 W.         |                       |             | 10                  |              | 2                      |                   |
| —                               | —                           | —            | 240 3.<br>30 W.                |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                               | —                           | —            | 120-180                        |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| 2 Konsole<br>mit<br>Schraub.    | —                           | —            | 45-60 3.<br>15-20 W.           |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| 2 Panf-<br>eisen                | —                           | —            | 190 3.<br>25 W.                |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                               | —                           | —            | 55-75 3.<br>10 W.              |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                               | —                           | —            | 1350 3.<br>90-120<br>W.        |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                               | —                           | —            | 28-32 3.<br>5-8 W.             |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                               | —                           | —            | 60-90 3.<br>15 W.              |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                               | —                           | —            | 240-300<br>3.<br>35-40 W.      |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                               | —                           | —            | 22-28                          |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| —                               | —                           | —            | 180-200<br>3.<br>20 W.         |                       |             | "                   |              | "                      |                   |
| 6 Blind-<br>rohren-<br>schraub. | —                           | —            | 271-300<br>3.<br>30 W.         |                       |             | "                   |              | "                      |                   |

3. = Zimmergesellenstunde in Minuten. W. = Maschinenarbeitsstunde in Minuten 17

| Pos.  | Lieferung und Leistung   | Menge   | Ab laden,<br>Sortieren,<br>Material   | Ver-<br>schnitt<br>% | Rägel<br>kg |
|-------|--|---------|---|----------------------|-------------|
| 6/238 | Stück gehobelte, verdoppelte Tür, 0,95/2,00 m i. L., groß, auf 30 mm dicken Quer- und Strebeleisten, ohne Beschlag   | 1 Stück | 4,00 qm Bretter<br>7,40 lfdm<br>Streben<br>0,50—0,60 kg<br>Karbolineum                        | 12—15                | 0,48—0,56   |
| 6/240 | Stück rauhe Brettertür mit 35/80 mm dicken Strebeleisten ohne Beschlag   | "       | 2,00 qm Bretter<br>3,70 lfdm<br>Leisten   | 8—12                 | 0,24—0,26   |
| 6/253 | Stück zweiseit. gehobelte Schiebetüre, 1,50/2,10 mm i. L., groß, aus gespundeten und geklebten Brettern auf Quer- und Strebeleisten, 30 mm dick, ohne Beschlag | "       | 3,15 qm Bretter<br>4,80 lfdm<br>Streben   | 12—15                | 0,36—0,40   |
| 6/254 | Stück rauhe Lattentür, 0,85/1,90 m, aus 24/48 mm starken Latten ohne Beschlag  | "       | 19,00 m Latten<br>3,30 m Leisten  | 10—12                | 0,20—0,24   |
| 6/260 | Stück zweiseit. gehobelte gefälzte Treppentrappe, 1,00/1,50 m i. L., ohne Beschlag   | "       | 1,50 m Bretter<br>12,50 m Leisten<br>24/48 mm   | "                    | 0,18—0,20   |
| 6/261 | m einseitig gehobeltes Lochfutter, 24/180 mm   | 1 m     | 1 m Bretter<br>1 m Leisten<br>24/48 mm  | 12—15                | 0,03—0,05   |
| 6/262 | Stück Leiterlochankleidung, 55/75 cm i. L., groß, aus 20 mm dicken Brettern, 15 mm dicker Bekleidung und 24 mm dicker Klappe                                   | 1 Stück | 0,33 qm<br>20-mm-Bretter<br>0,48 qm<br>24-mm-Bretter<br>3,80 m<br>15-mm-Bretter<br>8 cm breit | "                    | 0,18—0,20   |
| 6/269 | Stück Kellereintwurfklappe, 60/80 cm i. L., groß, aus 30 mm dicken Brettern, ohne Beschlag   | "       | 0,50 qm<br>Bretter, 30 mm<br>1,20 lfdm<br>8 cm br. Leisten                                    | "                    | 0,07—0,09   |
| 6/270 | Stück gehobelte Lüftungslappe, 25/50 cm i. L., mit Drahtgeflecht, ohne Beschlag  | "       | 2,10 lfdm<br>6 cm brt. Leisten  | "                    | 0,02—0,04   |
| 6/275 | Stück zweiflügel. Scheumentor, 3,80/4,50 m i. L., ohne Drehpfosten, Brettstärke 24 mm, Quer- und Strebeleisten 35/80 mm, mit Vorlegebaum, ohne Beschlag        | "       | 17,50 qm Bretter<br>28,00 m Leisten<br>4,00 m Vorlegebaum                                     | 10—12                | 2,10—2,50   |
| 6/277 | Stück zweiflügelg. Scheumentor, 3,80/4,50 m i. L., mit gestemmen Rahmen 50 mm, Brettstärke 35 mm, ohne Vorlegebaum und Beschläge                               | "       | 16,50 qm Bretter<br>1,00 qm Rahmen<br>16 cm breit   | 12—14                | 1,80—2,20   |
| 6/283 | Stück Scheumentore, zweiseitig gehobelt, als Zuschlag zu Pos. 6/277  | "       | —   | —                    | —           |

| Eisen<br>kg                   | Trans-<br>port,<br>Aufladen | Ab-<br>laden | Arbeits-<br>zeit in<br>Minuten                    | Arbeits-<br>lohn<br>M | Betrag<br>I | Ver-<br>dienst<br>% | Betrag<br>II | Umsatz-<br>steuer<br>% | Anschlag<br>Preis |
|-------------------------------|-----------------------------|--------------|---|-----------------------|-------------|---------------------|--------------|------------------------|-------------------|
| —                             | —                           | —            | 320—435<br>3im.<br>28—32<br>Maß.<br>20 26<br>3im. | —                     | —           | 10                  | —            | 2                      | —                 |
| —                             | —                           | —            | 95—120<br>3im.                                    | —                     | —           | —                   | —            | —                      | —                 |
| —                             | —                           | —            | 270—360<br>3im.                                   | —                     | —           | —                   | —            | —                      | —                 |
| —                             | —                           | —            | 135—150   | —                     | —           | —                   | —            | —                      | —                 |
| —                             | —                           | —            | 145—175<br>3im.<br>15 Maß.                        | —                     | —           | —                   | —            | —                      | —                 |
| —                             | —                           | —            | 22—30   | —                     | —           | —                   | —            | —                      | —                 |
| —                             | —                           | —            | 180—200<br>3m.<br>20—30<br>Maß.                   | —                     | —           | —                   | —            | —                      | —                 |
| —                             | —                           | —            | 50—65<br>3im.<br>8<br>Maß.                        | —                     | —           | —                   | —            | —                      | —                 |
| 0.15 qm<br>Draht-<br>geflecht | —                           | —            | 30—50<br>3im.                                     | —                     | —           | —                   | —            | —                      | —                 |
| —                             | —                           | —            | 1256<br>3im.<br>120—150<br>Maß.                   | —                     | —           | —                   | —            | —                      | —                 |
| —                             | —                           | —            | 1440—<br>1500<br>3im.<br>200—240<br>Maß.          | —                     | —           | —                   | —            | —                      | —                 |
| —                             | —                           | —            | 45—58<br>Maß.                                     | —                     | —           | —                   | —            | —                      | —                 |



| Pos. *   | Lieferung und Leistung   | Menge   | Abladen,<br>Sortieren,<br>Material                                      | Ver-<br>schnitt<br>% | Nägel<br>kg |
|--|--|---------|---|----------------------|-------------|
| 6/284  | Stück Anschlagpfosten aus Kiefernholz, 8/10 cm, 4.50 m lang, ohne Beschlag         | 1 Stück | 4.50 m Holz   | 6-8                  | 0.04-0.06   |
| 6/285  | qm Tore, beiderseitig 2 mal mit Holzschuzmittel                                    | 1 qm    | 0.50-0.60 kg Karbolineum  | —                    | —           |
| 16. Stege für Schornsteinfeger und Aussteig-Luden. |  |         |   |                      |             |
| 6/300  | Stück innere Bohlen am Dachausstieg, 45/300 mm dick, 1.25 m lg.                    | 1 Stück | 0.60 qm Bohle<br>0.15-0.20 kg Karbolineum                               | 10-12                | —           |
| 6/301  | m Bohlenstege, 35 cm breit, 35 mm dick, mit Lattengeländer                         | 1 lfdm  | 0.33 qm Bohle<br>0.015 cbm Kantholz                                     | „                    | 0.10-0.12   |
| 6/302  | Stück Aussteigeluden, 50/70 cm i. L., im Flachdach                                 | 1 Stück | 0.35 qm Schalung<br>5.00 m 15 cm brt. Brett<br>2.50 lfdm Dreitantleiste | „                    | 0.20-0.25   |
| 17. Aborte und Abdeckungen.                        |  |         |   |                      |             |
| 6/320  | m Abortgerüsthölzer, 5/8 cm stark  | 1 m     | 1 lfdm Holz   | 5-8                  | 0.03-0.04   |
| 6/321  | m Abortgerüsthölzer, 5/8 cm stark als gespundete Verschalung für Grubenabort       | 1 qm    | 1 qm Bretter<br>7 m Deckleiste  | 10-12                | 0.14-0.16   |
| 6/322  | Stück Abertische, 50/80 cm groß, 55 cm hoch, mit Dedel für Grubenabort             | 1 Stück | 1.30 qm Bretter<br>2.60 m Holz<br>5/8 cm<br>1.60 m Leisten              | „                    | 0.28-0.34   |
| 6/330  | qm Bohlenabdeckung, 55/120 mm, aus Kiefernholz als lose einzelne Bohlen            | 1 qm    | 1.00 m Bohlen<br>0.50-0.60 kg Karbolineum                               | 8-10                 | —           |
| 6/331  | m Kreuzhölzer, 8/10 cm, aus Kiefernholz als Bohlenauflage                          | 1 lfdm  | 1 m Holz  | 3-5                  | —           |
| 6/332  | qm Bohlenabdeckung, 55 mm dick, aus Kiefernholz mit Quers- und Handleisten         | 1 qm    | 1 m Bohlen<br>1.50 m Leiste<br>0.57-0.60 kg Karbolineum                 | 8-10                 | 0.16-0.20   |
| 6/334  | Stück Grubenbedel, 4 cm dick, 65/65 cm aus Kiefernholz mit Querteisten             | —       | 0.45 m Bretter<br>1.40 m Leisten<br>0.25-0.30 kg Karbolineum            | „                    | 0.08-0.10   |
| 18. Regale und Borte.                              |  |         |   |                      |             |
| 6/345  | m Speisekammerregale, 1.50 m hoch, 40 cm tief, mit 4 Stück Brettlagen, 1.20 m lang | 1 Stück | 6.00 m Kantholz<br>5/8 cm<br>2.40 qm Bretter                            | 8-12                 | 0.14-0.18   |
| 6/346  | m Kellerregal, 1.75 m hoch, 35 cm tief, mit 5 Stück Brettlagen                     | 1 m     | 7.00 m Kantholz<br>3.00 qm Bretter                                      | „                    | 0.16-0.20   |
| 6/347  | m Borte, 30 cm breit, auf Konsolen   | „       | 1 m Brett<br>2 Konsole  | „                    | 0.04-0.06   |

Zent-  
perts  
Kullchen4  
Ehren-  
bohrung3  
Saug-  
ringe1  
Ker-  
pelring3 = Zimmer-  
g

| Eisen<br>kg            | Trans-<br>port,<br>Anfladen | Ab-<br>laden | Arbeits-<br>zeit in<br>Minuten | Arbeits-<br>lohn<br>M | Betrag<br>I | Ver-<br>dienst<br>% | Betrag<br>II | Umfas-<br>steuer<br>% | Preis<br>Anschlag |
|------------------------|-----------------------------|--------------|--------------------------------|-----------------------|-------------|---------------------|--------------|-----------------------|-------------------|
| —                      | —                           | —            | 45—60                          |                       |             | 10                  |              | 2                     |                   |
| —                      | —                           | —            | 18—24                          |                       |             | "                   |              | "                     |                   |
| 4<br>Schraub-<br>bolz. | —                           | —            | 22—28 3.<br>6—8 M.             |                       |             | "                   |              | "                     |                   |
| —                      | —                           | —            | 120—150<br>12—15<br>M.         |                       |             | "                   |              | "                     |                   |
| —                      | —                           | —            | 90—120<br>3.<br>4—6 M.         |                       |             | "                   |              | "                     |                   |
| —                      | —                           | —            | 30—42<br>30—45<br>6—8          |                       |             | "                   |              | "                     |                   |
| —                      | —                           | —            | 240—300                        |                       |             | "                   |              | "                     |                   |
| 2 Zug-<br>ringe        | —                           | —            | 30—33<br>20—26                 |                       |             | "                   |              | "                     |                   |
| —                      | —                           | —            | 10—12                          |                       |             | "                   |              | "                     |                   |
| —                      | —                           | —            | 90—120                         |                       |             | "                   |              | "                     |                   |
| 1 Auf-<br>ziehring     | —                           | —            | 90—120                         |                       |             | "                   |              | "                     |                   |
| —                      | —                           | —            | 280—300<br>3.<br>44—50 M.      |                       |             | "                   |              | "                     |                   |
| —                      | —                           | —            | 95—115<br>330—350              |                       |             | "                   |              | "                     |                   |
| —                      | —                           | —            | 50—70 3.<br>10 M.              |                       |             | "                   |              | "                     |                   |

3. = Zimmergeseßtenstunde in Minuten. M. = Maschinenarbeitsstunde in Minuten



| Eisen<br>kg | Trans-<br>port,<br>Anfladen | Ab-<br>laden | Arbeits-<br>zeit in<br>Minuten    | Arbeits-<br>lohn<br>RM | Betrag<br>I | Ver-<br>dienst<br>% | Betrag<br>II | Umsatz-<br>steuer<br>% | Preis<br>Anschlag |
|-------------|-----------------------------|--------------|-----------------------------------|------------------------|-------------|---------------------|--------------|------------------------|-------------------|
| —           | —                           | —            | 150-175<br>3.<br>10-12 W.         |                        |             | 10                  |              | 2                      |                   |
| —           | —                           | —            | 240-300<br>3.<br>15-20 W.         |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 400-480<br>3.<br>60-80 W.         |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 18-32                             |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 62-70                             |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 65-80                             |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 90-105<br>3.<br>30-45<br>W.       |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 28-36<br>72-90                    |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 90-120<br>3.<br>15-20 W.<br>20-26 |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 70-90 3.<br>12-16 W.              |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 180-200<br>3.<br>28-36 W.         |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 8-12                              |                        |             | "                   |              | "                      |                   |
| —           | —                           | —            | 14-18 3.<br>3-5 W.                |                        |             | "                   |              | "                      |                   |

3. = Zimmergejellenstunde in Minuten. W. = Maschinenarbeitsstunde in Minuten.

Kampf der Feuersgefahr!**INTRAVAN**

Erzeugnis der I.G. Farben-Industrie AG., Frankfurt/M., DRP., amtlich geprüft, nach DIN 4102, und behördlich zugelassen, vom VDI. und vom Reichsluftschutzbund empfohlen

ist das bestens bewährte

**Flammenschutzmittel für Holz mit Dauerwirkung**

Eine mit **INTRAVAN** sachgemäß durchgeführte Imprägnierung des Dachstuhlgebälkes von bestehenden oder neuen Bauobjekten bzw. Wohnbestandteilen (aus Holz, Pappe, Holzfaserverplatten) ist die sicherste, dabei billige vorbeugende Maßnahme zum Schutz der privaten und öffentlichen Sachgüter gegen Brandkatastrophen jedweder Entstehungsursachen.

Belieferung zu Fabrikpreisen,  
sowie technische Beratung:

**„IBA“-BRANDSCHUTZ / J. ZENZ / WIEN I**

Weihburggasse 9 / Telefon R-28-4-13

Bitte zu beachten:

**INTRAVAN** schützt Dachstühle und sonstiges Holzwerk dauerhaft gegen Entflammung.

Einfache Anwendungsweise im Spritz- und Streichverfahren.

**Blüht nicht aus** und verändert nicht die Holzstruktur.

Ohne weiteres für **verstaubtes** sowie mit Karbolineum gestrichenes Gebälk zu verwenden.

Vielseitige **Nachbehandlung des Holzes** und **Kombination mit Farbstoffen** möglich.

**Eisenteile** werden nicht angegriffen.

**Unschädlich** für Mensch und Tier, die Spritznebel sind frei von jeglicher Reizwirkung.

Gleichzeitig beachtlicher **Fäulnisschutz**.